

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar
Hörsaal Pavillon
Ismaninger Straße 22
81675 München

Organisation

PD Dr. Valentin Becker
(Klinik und Poliklinik für
Innere Medizin II)
PD Dr. Michael Kranzfelder
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie)

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Viszeralmedizin und
Interdisziplinäres Patientenma-
nagement, Klinikum rechts der
Isar der TU München
Tel.: (089) 4140-9933
(Zentrale Nummer)
Tel.: (089) 4140-6226/-6224
(Chirurgie)
Tel.: (089) 4140-5055
(Innere Medizin)
Montag bis Freitag
08:30 – 16:30 Uhr
www.mri.tum.de
ipm@mri.tum.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von
der Bayerischen Landesärzte-
kammer mit 3 CME-Punkten
zertifiziert.

Alle Termine 2016

15.02.2016 – Update Ösophagus und Magen – Barrett und AEG Tumore

18.04.2016 – Koloproktologie und CED

13.06.2016 – Gerinnungsdiagnostik und Antikoagulation

18.07.2016 – Neuroendokrine Neoplasien – eine interdisziplinäre Herausforderung

24.10.2016 – Neue Entwicklungen beim Pankreaskarzinom

12.12.2016 – Der unklare Leberumherd: interdisziplinäre Ansätze zur lokalen und systemischen Therapie

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:

ETHICON
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

1200,- Euro für
6 Veranstaltungen

Takeda

500,- Euro für
6 Veranstaltungen

Difalk

400,- Euro
für diese
Veranstaltung

SANOFI

400,- Euro für
5 Veranstaltungen



MRI

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

RCC
Roman-Herzog-Krebszentrum
Comprehensive Cancer Center

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

TUM

DGAV
DEUTSCHE GASTROENTEROLOGISCHE VEREINIGUNG
Exzellenzzentrum
Oberer Gastrointestinaltrakt

Forum Viszeralmedizin

Update Pankreas – Neue Entwicklungen beim Pankreaskarzinom

Montag, 24. Oktober 2016
17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal Pavillon

Interdisziplinäres Darmzentrum



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

das Pankreaskarzinom ist eine der aggressivsten Tumorerkrankungen weltweit und stellt trotz großer therapeutischer Fortschritte noch immer eine der fünf häufigsten Krebstodesursachen dar.

Mit erweiterten Resektionsverfahren, einem modernen perioperativen Management, sowie Behandlung der Patienten in interdisziplinären Zentren ist bei der Behandlung des Pankreaskarzinoms in den letzten Jahren ein großer Schritt nach vorne gelungen.

Multimodale Therapieverfahren ermöglichen heute beispielsweise eine potentielle Resektion auch bei denjenigen Patienten, die initial als nicht resektabel eingestuft werden.

Verbesserte molekularpathologische Verfahren und moderne interventionell-radiologische Methoden können bei der frühzeitigen Erkennung der Erkrankung helfen.

In dieser gemeinsamen Fortbildung möchten wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen beim Pankreaskarzinom näher darstellen und diese anschließend gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben, und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird.



Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Innere
Medizin II



Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie

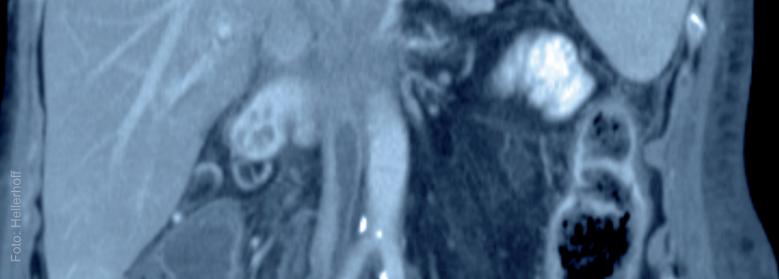


Foto: Hellenhoff

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Roland M. Schmid
Prof. Dr. Helmut Friess

Pankreaspunktion – eine Herausforderung für den Pathologen?

PD Dr. med. G. Weirich

Neues zur radiologische Bildgebung und Intervention beim Pankreaskarzinom

PD Dr. med. R. Braren

Stellenwert der modernen Strahlentherapie bei der Behandlung des Pankreaskarzinoms

PD Dr. med. D. Habermehl

Update chirurgische Therapieoptionen

PD Dr. med. G. Ceyhan

Neoadjuvante, adjuvante und palliative Therapie: neue Aspekte

Prof. Dr. med. H. Algül

Der interessante Fall mit TED

alle Referenten

Referenten

PD Dr. med. Gregor Weirich
Institut für allgemeine Pathologie und
pathologische Anatomie

PD Dr. med. Rickmer Braren
Institut für Diagnostische und
interventionelle Radiologie

PD Dr. med. Daniel Habermehl
Klinik und Poliklinik für RadioOnkologie
und Strahlentherapie

PD Dr. med. Güralp Ceyhan
Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Prof. Dr. med. Hana Algül
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II